

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen, kostet für Graudenz in der Expedition und bei allen Postanstalten vierteljährlich 1 M. 80 Pf., einzelne Nummern 15 Pf.



Anzeigen nehmen an: Bischofswerder: Franz Schulze. Briesen: B. Gonschorowski. Bromberg: Erue...

Die Expedition des Geselligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Für 60 Pf. wird der „Gesellige“ von allen Postämtern für den Monat Juni geliefert, frei in's Haus für 75 Pfg.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird der bisher erschienene Theil des Romans „Zuell und Ehre“ von Arthur Winkler-Lannenberg gratis nachgeliefert, wenn sie denselben — am einfachsten durch Postkarte — von uns verlangen.

Expedition des Geselligen.

Umschau.

An der Saale pfingstgrünem Strande, auf der Rudelsburg bei Naumburg hat am sonnigen 1. Pfingstfeiertage Vormittag die Grundsteinlegung des Bismarckdenkmals stattgefunden.

Ein Turnfest des Verbandes farbentragender akademischer Turnvereine, zu welchem etwa 500 Studenten aller Universitäten eingetroffen waren, fand ebenfalls am Pfingstsonntag in Hammelburg-Münden statt.

Kontag Vormittag fand das Stiftungsfest des Lehr-Infanterie-Bataillons im Freien bei dem Neuen Palais zu Potsdam statt.

Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist am Montag Abend mit den Staatssekretären Dr. von Bötticher und Freiherr von Marschall sowie dem Geh. Regierungsrath Günther nach Kiel abgereist, um von da an Bord des Amerikadampfers „Palatia“ der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft eine Probefahrt durch den Nordostsee-Kanal zu unternehmen.

Welchen ungeheuren Umfang die Eröffnungsfeierlichkeiten des Nordostsee-Kanals annehmen und welche ungeheure Personenandrang zu erwarten ist, erhellt aus der Thatsache, daß bis zum 1. Juni bereits 122 Passagierdampfer angemeldet waren — eine Anzahl die thatsächlich alles Erwartete übertrifft.

Wie das Devisen-Bureau „Herold“ meldet, hat sich ein preussischer Minister gelegentlich einer Unterredung dahin ausgesprochen, daß die verbündeten Regierungen nicht die Absicht hegen, den Reichstag bei seinem Wiederzusammentritt aufzulösen, falls sich durch die Ablehnung irgend einer Vorlage Gelegenheit dazu fände.

Die von den Reichstagsabgeordneten Ahlwardt und Böckel kürzlich gegründete Antisemitische Volkspartei hat am ersten Pfingstfeiertage in den Germania-Sälen zu Berlin ihren ersten Parteitag abgehalten.

Die letzten Vorgänge auf dem europäischen Festlande haben gezeigt, daß ein enges Zusammengehen der Antisemiten durch-

aus nicht notwendig ist. Die antisemitische Bewegung ist international geworden. (Stürmischer Beifall.)

Nach langen Erörterungen einigte sich der Parteitag auf ein Parteiprogramm. Danach bezweckt die antisemitische Volkspartei, alle Elemente des deutschen Volkes zu sammeln, welche Freiheitlichkeit, Gerechtigkeitsinn, Treue, Vertrauen und Ehrlichkeit als in der deutschen Stammesanlage begründete Eigenschaften anerkennen und gewillt sind, dieselben in ihrer eigenen Lebens- und Charakterführung, sowie überallhin zur Geltung zu bringen.

Bei der französischen Südbahngesellschaft ist es bekanntlich nicht sauber zugegangen. Am Sonnabend kam es zu erregten Erörterungen in der französischen Deputirtenkammer. Der Abg. Rouanet führte z. B. Klage darüber, daß die Regierung seit zwei Monaten das Gutachten eines Schreibsachverständigen bewahre.

Der türkische Botschafter hat dem französischen Minister des Auswärtigen Hanotang mitgeteilt, daß auf Befehl des Sultans Anweisung nach dem Vilajet Hedjaz (Arabien) gegeben wäre, um ein Kriegesgericht einzusetzen.

Der Sachverhalt (bereits in der Sonntagsnummer kurz telegraphisch mitgeteilt) ist folgender: Der britische Konsul Richards und der britische Vizekonsul Abdur Nazzak, welcher auch für Schweden und Norwegen fungirt, machten am 30. Mai die übliche Abendpromenade mit dem russischen Konsul Brandt und dem französischen Konsularsekretär Dorville.

Das englische Kriegsschiff „Delphin“ ist bereits nach Djeddah abgegangen, die Schiffe „Melita“ und „Bique“ folgen alsbald. Die anderen Schiffe des englischen Mittelmeergeschwaders (17 Kriegsschiffe) sind am Montag in Beirut eingetroffen.

Die Vorgänge im Alexianerkloster „Marienberg“ vor Gericht.

Am zweiten Tage der Verhandlung erscheint der hiesige Pfarrer Friedrich Rheindorf (Köln) als Zeuge. Marienberg zu behörde in Köln beord...

bemerkte: Ich werde die beste und sorgfältigste Verpflegung, wie sie mir der kostspieligste eigene Haushalt nicht bieten könnte, erhalten. Ich wurde von einigen Priestern gewarnt, nach Marienberg zu gehen, die Bemerkung in dem bischöflichen Schreiben veranlaßte mich jedoch, trotzdem nach Marienberg zu gehen.

Präs.: Wie lange blieben Sie in der Anstalt? — Zeuge: Bis zum 11. Januar 1894. — Präs.: Weshalb gingen Sie fort? — Zeuge: Einmal, weil ich merkte, daß Marienberg eine Irrenanstalt sei und, andererseits, weil ich in der Anstalt das gerade Gegentheil fand was ich erwartet hatte.

Präs.: Aus welchem Grunde konnten Sie in Marienberg nicht mehr leben? Zeuge: Mir wurde vom Arzt strenge Diät empfohlen, die Kost in Marienberg widersprach jedoch vollständig der ärztlichen Vorschrift.

Präs.: Wie lange waren Sie in Ratingen? Zeuge: Vom April bis Oktober 1894. Präs.: Wohin kamen Sie alsdann? Zeuge: Nach dem Barmherzigen Wüderloster in Köln.

Präs.: Herr Dr. Chantraine, Sie haben die Bekundungen des Zeugen gehört, was sagen Sie dazu? — Dr. Chantraine: Ich muß bemerken, daß die Verdauungsbeschwerden, über die der Zeuge klagte, infolge Alkoholgenuß entstanden waren, der Zeuge konnte deshalb die Anstaltskost nicht genießen.

Berth. R. A. Lenzmann: Herr Pfarrer, durften Sie, als Sie in Marienberg waren, ungehindert spazieren gehen, um frische Luft zu schöpfen? — Zeuge: Frische Luft konnte ich höchstens vom Fenster aus schöpfen. — Berth.: Lag Ihr Fenster nach dem Garten hinaus? — Zeuge: Ich habe keinen Garten gesehen, ich konnte nur in die Irrenstation hineingehen.

Ich habe mich in
Lautenburg Westpr.
niedergelassen und wohne im
Hause des Herrn Tornow.
Dr. Philipp,
prakt. Arzt, Wundarzt und
Geburtsheifer. [4095]

W. Neumann
Lautenburg
Damfägewerk u. Baugeschäft
empfehlen
Tieferne Bauhölzer, Bohlen,
Breiter und Latten,
eigene und birkene Bohlen,
Fellen und Scheiden;
Liefert auch
Bauhölzer nach Aufgabe
wie fertig gehobelt u. gehobeltete
Füßböden, Dachstuhlungen zc.
Komplette Bauten
werden prompt ausgeführt.

Nicht Vorzügliches nehme zurück.
4 Liter b. Wein, 20. C.
50 neue Matjes 3 Mt. g. Madn.
La engl. Kollher. 21/2
8 Pf. - Kiste hochl. Rückerlin u. d. 3 Mt.
E. Degener, Sibirien zc., Weinmünde.
Hoffmann

Pianos
neuteufel., Eisenbau, größte
Tonsäle, schwarz od. nussb.,
Ref. 3. Fabrikpr. 10 Jahr. Ga-
rantie, monatl. Mt. 20 an
ohne Versicherung, ankunfts-
fr. Probe (Katal. zeugn. fr.)
die Fabrik G. Hoffmann,
Berlin SW. 19. Jerusalemstr. 14.

Wer aus erster Hand
von meinem Fabriklager Herrenstoffe,
Burlins, Raumgaru, Gebiort zc. be-
zieht, kauft $\frac{1}{3}$ billiger als beim
Schneider oder Tuchhändler und wird
immer wieder bestellen. Muster in
neuester, vollständiger Auswahl sof. franco.
Anton Georg, Köln-Lindenthal.

Böhm. Bettfedern
Verbandhaus
Geirich Weissenberg
Berlin N.O., Landsbergerstraße 89
berufet solltet bei freier Berpadung gegen Nach-
nahme jedes Quantum garantieren neuer, doppelt-
geprüfter, vollkünstiger Bettfedern das Pfund
50 Pf. und 65 Pf., Galla-Dauen das Pfund
mit 1.25 und 1.50, prima Mandarinen-Galla-
Dauen das Pfund mit 1.75, weih. böhm. Duff
das Pfund mit 2 und mit 2.50, und acht
sineische Mandarinen-Galla-Dauen
das Pfund mit 2.85.
Von tief. Dauen sind 3 Pf. z. groß.
Berbett. 1 Pf. z. groß. Kiff. voll. ausreicht.
Preisverzeichnis und Proben gratis.
Viele Anerkennungs-Schreiben.

F. Laupichler,
Elbing, Stadthof 6/7,
Vertreter für
Naumann's Fahrräder.
60000 Stück im Gebrauch. Sehr stabil
und leichtlaufend. Cortirtes Lager.

Direct
aus dem Gebirge
stammt meine
Spezialität
Schl. Gebirgsballeinen
74 cm breit 13 M.,
80 cm breit 14 M., meine
Schl. Gebirgsballen
76 cm breit für 18 M.,
82 cm breit für 17 M., das
Schock 8 3/4 Meter bis
zu den feinsten Qual.
Viele Anerkennungs-Schreiben.
Spec. Musterbuch von sämtlichen
Leinen-Artikeln, wie Bettzügen,
Inlette, Drill, Hand- u. Taschentü-
cher, Tischbecher, Saiten, Wallis,
Plätz- u. Barchend etc. etc. franco.
J. GRUBER,
Ober-Glogau 1. Schl.

1894er Crownbrand
Shlen-Seringe
hat noch billig abzugeben [3911]
Aug. Lange, Osterode Opr.

Baar
Ausfall.
Neu! Neu!
Wer Kahlköpfigkeit fürchtet, kräftig u.
gesunden Haarwuchs erlangen will, der
Josef Kiko's Broschüre über die naturge-
mäßige Behandlung. Was könnte wohl
weniger für die sicheren Erfolge sprö-
chen, als der Weltrauf, den diese Behand-
lung geniesst. Langjährige praktische
Erfahrungen, sachmann., gewisshaft.
Rathl. all. Haarangelegenh. ert. kostenfr.
F. Kiko, Herford.

Für Großhändler!
Gute, kräftige, dunkle Schnupf-
tabate liefert von 30 Mt. an. Rippen-
tabate nach Tagespreis die Rawittcher
Schnupf-Tabat-Fabrik [3557]
Emil Wuttke in Rawitzsch.

Blau glasirte | **Dachsteine (Biberschwanze)**
braun | **Dach-Falzziegel** mit Doppelfalz
roth | **Strang-Falzziegel**
schwarz | billiger, besser und dauerhafter als
gelb | einfaches Biberschwanz-Splenddach,
grün | Cementsiegel- oder Schieferdach;
weiss |
naturfarbene (unglasirte)
ferner alle Arten **Formsteine** zur Kehlen-, Grat-, First-,
Sims- u. Thurm-Eindeckung empfehlen in bewährter, anerkannter
Güte unter Garantie für klinkerharten Brand und Wetterbestän-
digkeit des Materials und der Glasuren
Schlesische Dachsteinfabriken G. Sturm
in **Freiwaldau**
Bezirk Liegnitz (Preussen), Bahnstation, Rauscha, N.-M.-E.
Proben, Prospekte, Preis-Listen und Prüfungs-Attest gratis und franco.
Jährliche Production 15 Millionen Dachsteine.
Referenzen über umfangreiche Lieferungen für staatliche und
städtische Baubehörden sowie bedeutende Privatbauten stehen
gern zu Diensten.
Auf den beiden diesjährigen Gewerbe-Ausstel-
lungen sowohl zu **Königsberg i/Pr.**, als auch
zu **Posen** gelangen unsere sämtlichen Fabrikate in allen
Farben zur Schau und bitten wir das p. interessirte Publikum,
bei Besuch der Ausstellungen unsere Pavillons eingehend zu
besichtigen.

Die Tauwerk- und Drahtseil-Fabrik
J. B. Claassen, Danzig
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von getheerten und ungetheerten Tauern,
Manillatauen, Stahl- und Eisensträngen für den Schiff-, Fischerei-
und Fischerei-Bedarf, landwirthschaftliche und gewerbliche Zwecke,
bei billigster Preisnotirung.

A. Vontzki, Graudenz
Maschinen- und Pflugfabrik
empfehlen die rühmlichst bekannten
Normalpflüge (Patent Vontzki)
sowie alle anderen **Ackergeräthe**, als:
Tiefkulturpflüge neuester Construction, D. R. G. M.;
Schälplüge, drei- und vierschaaig,
Grubber, Häufelpflüge,
Wiesen-, Acker- und Saat-Eggen,
Drillmaschinen, Saxonica-Normal,
Ackerwalzen, ein- und dreitheilig, in allen Ausführungen, als:
Ringel-, Cambridge-, Crosvill- und Schlicht-
Walzen mit gesetzlich geschützten Schmierlagern,
Hackmaschinen verschiedener bester Systeme,
ferner:
Grasmäher, Getreidemäher,
Garben-Mähe- und Bindemaschinen,
Pferderechen (Patent Vontzki), „Heureka“, „Puck“.
Kataloge und Preise gratis und franco.

Bretter **Latten und**
Bohlen **Bauhölzer**
liefert in allen Dimensionen frei jeder Bahnstation zu billigen Preisen
Fritz Münchau, Pr. Stargard
Dampfäße und Hobelwerke.
[414]

Brennabor
Räder
Gebr. Reichstein, Brandenburg a. d. H.
Aelteste und grösste Fahrrad-Fabrik des Continents
1600 Arbeiter. - Jährliche Production 15 000 Räder.

In 10 bis 15 Minuten feinste Tafelbutter
erhalten Landwirthe nur mittelst der neuesten geschl. geschützten
Schnellbuttermaschine.
Dieselbe ist von ersten Sachverständigen anerkannt und ermöglicht
bei einfachster Handhabung und spielend leichter Arbeit den denk-
bar höchsten Grad der Ausbutterung. - Preis für 1 Maschine
zum Verbuttern von 3 5 10 20 30 Liter
12 15 20 35 45 Mark.
Versandt gegen Nachnahme. Prospekte u. feinste Zeugnisse gratis u. frco.
Fabrik von **R. v. Hünersdorf Nachf., Stuttgart.**

Neumärkische Ofenfabrik Act.-Gesellsch.
Giesenbrügge bei Adamsdorf N/M.
offerirt feine weisse und farbige Schmelzöfen, sowie hoch-
elegante Altdeutsche Öfen u. Kamine zu Engros-Preisen.
Muster und Zeichnungen stehen zu Diensten. [2135]

Glogowski & Sohn, Inowrazlaw
Maschinenfabrik und Kesselschmiede
empfehlen
Lokomobilen und Excenter-Dreschmaschinen

von
Ruston, Proctor & Co., Ltd., Lincoln.
260
erste Preise.
Vorzüge der Excenter-Dresch-
maschinen:
Gar keine Kurbel-
wellen, keine inneren
Lager mehr.
Grösste Ersparniss an Schmiermaterial,
Reparaturen und Zeit.
Einfache Konstruktion. Leichtigkeit des Ganges.
Geringer Kraftverbrauch. Dauerhaftigkeit.
29,600 Lokomobilen und Dreschmaschinen verkauft.
Preislisten und Prospekte mit vielen Zeugnissen stehen zu Diensten.

Dampf-Dreschmaschinen
in bewährter vorzüglich. Construction.
Preise nicht höher als
deutsches Fabrikat.
Günstige Bedin-
gungen.
Volle Garantie.
Probedrusch.
Auf Wunsch Hunderte, ohne Ausnahme brillante Zeugnisse.

Robey & Co., Lincoln.
Berlin C. **Breslau.**
Lager bei unserem Vertreter
J. Hillebrand, Dirschau
Landw. Maschinen-Geschäft mit Reparatur-Werkstatt.
Kataloge gratis und franco. [1198]

Hygienische Bierdruck-Apparate
neuester Construction (Bakterienreinigung - flüchtige Kohlensäure)
sowie den kleinsten Bierdruck-Apparat „Ziliput“ empfehlen
Franz Heuser & Co., Hannover 37, Inhaber E. Andre.
Preisliste C kostenfrei. [586] Vertreter gesucht.

Versuchen
Preusslitzer
Preusslitzer
Preusslitzer
Preusslitzer
Preusslitzer
Preusslitzer
Echten Malz-Gesundheits-Kaffee!
überall zu 40 Pfg. das Pfund erhältlich,
nach Orten, wo er nicht zu haben, ver-
senden die General-Debitoren **Pfaff &**
Schulze in **Bernburg** Postkolis
gegen Nachnahme oder Voreinblendung von
4 Mark franco. [3853]

22 höchste Auszeichnungen.
Königl. Sächs. Staats-Medaille
Dresden 1887.
Goldene Medaillen:
Welt-Ausstellungen
Melbourne 1888/89
Wütlich 1890
Spa 1891.
COGNAC
der **Atien-Gesellschaft Deutsche Cognacbrennerei**
vormals **Günner & Co.** in **Siegnar**
ist das erste und beste deutsche Produkt, von ärztlichen u. chemischen
Kapacitäten empfohlen u. jedem Konsumgenuss überlegen.
Verkehr nur mit Grossisten. Muster gratis und franco. [9939]
General-Vertretung für Westpreußen:
Eugen Runde, Hopfengasse 94, Danzig.

Wer wirklich Besseres [2196]
in Tafel-Chocolade einkaufen will, dem sei hiermit die in der Tat vorzügliche
gerippte **6 R. Chocolate** von **Hartwig & Vogel** in **Dresden** empfohlen
Die $\frac{1}{4}$ Pfd.-Tafeln 40 Pfenninge.
Zu haben in den meisten durch unsere Plakate kenntlichen Apotheken,
Conditorien, Colonialwaaren-, Delicats-, Drogen- und Spezial-Geschäften.